

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 3. Januar 1853.)

Der Bundesrath hat die Beamtenstellen bei der Kreispostdirektion in Basel und dem Kreispostbüro in Basel mit folgenden Personen besetzt:

I. Kreispostdirektion.	Besoldung.
Kreispost-Direktor: Hr. Joh. Bernoulli, von Basel, der bisher. Fr. 3420.	
„ Kontrolleur: „ Daniel Säcklin, „ „ „ „ „ 2400.	
„ Adjunkt: „ Dietr. Munzinger, „ „ „ „ „ 1440.	
(Die Stelle eines Gehilfen ist noch zu besetzen.)	

II. Beamte des Hauptpostbüreau.

a. Briefdistribution:

1. Kommiss u. Kreispostkassier (B.=Ch.): Hr. Rudolf Mast, von Basel, der bisherige	2280.
2. „ Hr. Eucharis Sternberger, v. Basel, der bish. „	1200.
3. „ „ Joh. Wisch, a. d. Kant. Bern, prov. Kommiss in Basel	900.
4. „ „ Georg Marbach, von Basel, der bisherige „	720.

b. Briefexpedition:

2. Kommiss: Hr. Lukas Andres, von Basel, bish. 1. Kommiss. „	1200.
3. „ „ Arnold Bischoff, v. „ „ 2. „ „	900.
4. „ „ F. Herrmann, „ „ der bisherige „	900.
5. „ „ Fischer, „ „ „ „ „	720.

(Die Stelle des ersten Kommiss (Büreauchefs) ist noch zu besetzen.)

c. Schweizer-Fahrpost:

1. Kommiss (B.=Ch.): Hr. Joh. Jakob Andres, von Basel, bisheriger 1. Kommiss im Passagierbüro „	1860.
2. „ Hr. Jakob Eschopp, von Zytzen (Basel-Landschaft), der bisherige	1200.
3. „ „ Jakob Kraboller, v. Zytzen, der bisherige „	900.
4. „ „ Mägli: Paravicini, Bürakist, v. Basel „	720.

- d. Deutsche und französische Fahrpost: Besoldung.
1. Kommiss (B.-Ch.): Hr. Heinrich Herrmann, v. Basel, d. bish. Fr. 1860.
 2. " " Georg Keller, v. Flaach (Zürich) " " 900.
- e. Expedition der elsässischen Eisenbahn:
- Kommiss: Hr. Georg Dirrman, von Basel, der bisherige " 1200.
- f. Passagierbüro:
1. Kommiss (B.-Ch.): Hr. Leonhard Kehlstadt, von Basel, bish. 1. Kommiss b. d. Schweizer-Fahrpost " 1800.
 2. " " Hr. Auguste Ramus, von Neuenburg, der bisher. " 900.
- g. Zeitungsbüro:
1. Kommiss (B.-Ch.): Hr. J. J. Riggenschach, v. Basel, d. bish. " 1600.
 2. " " Joh. Sak. Wueß, v. Kilchberg (Basel-Landschaft), bisheriger 3. Kommiss bei der Briefdistribution " 900.
-

Zu dem im Laufe dieses Jahres in Luzern abzuhaltenen eidg. Schützenfeste hat der Bundesrath eine in vier gleiche Preise getheilte Ehrengabe von Fr. 1000 n. W. zu verabreichen beschlossen.

(Vom 5. Januar 1853.)

Auf den Bericht des eidg. Post- und Baudepartements hat der Bundesrath beschlossen, in Reconville, Kantons Bern, ein Postbüro zu errichten, verbunden mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 200 für den dortigen Posthalter.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

- 1) Herr Rudolf Schlumpf, zum Kommiss auf dem Hauptpostbüro St. Gallen, mit einem Jahresgehalte von Fr. 720.

- 2) Herr Jakob Bachofen, und Herr Salomon Rüegg,
zu Kommiss auf dem Hauptpostbureau Zürich.
Jahresgehälte Fr. 780 und 840.
- 3) Ulisse Duinche, von Locle, zum Einnehmer an der
Nebenzollstätte Cerneur-Pequignot. Jahresgehalt
Fr. 500 und 3 Prozent Provision auf den Roh=
einnahmen.

(Vom 7. Januar 1853.)

Der Bundesrath hat beschlossen, die von den Regle=
rungen der Kantone Zürich, Bern, Luzern, Frei=
burg, Basel=Stadt und Basel=Landschaft, Thur=
gau und Genf eingesandten Eisenbahnkonzessionen der
hohen Bundesversammlung zur Genehmigung vorzulegen.



Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1853
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.01.1853
Date	
Data	
Seite	22-24
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 040

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.